

Begleithundeprüfung beim Hundesportclub für alle Teilnehmer erfolgreich

BNN
12.11.2002

Vierbeiner liefen brav bei Fuß und folgten frei

Gutes Benehmen bei Begegnung mit Menschengruppen gefragt / Agility ist Schwerpunkt

Rastatt (phs). Der Allgemeine Hundesportclub Rastatt (AHK) nahm jüngst auf dem Gelände des Schäferhundevereins Rastatt eine Begleithundeprüfung ab. Acht vereinseigene und zwei Gastteams meldeten sich zur Prüfung an, die unter der Bewertung von Richter Frank Witte und Prüfungsleiter Marcel Issel stattfand.

Im theoretischen Prüfungsteil hatten zunächst die Hundeführer ihre erworbenen Kenntnisse rund um den Vierbeiner unter Beweis zu stellen, ehe es zum praktischen Prüfungsteil mit den angeleiteten Hunden auf den Übungsplatz ging. Hier wurde die Leinenführigkeit und Unbefangenheit der Tiere unter die Lupe genommen. Etwa vierzig bis fünfzig Schritt müssen Herrchen oder Frauchen ohne Zwischenstopp mit dem Vierbeiner geradeaus

schreiten. Nach einer Kehrtwende erfolgt der Wechsel vom Schritt-Tempo zum Laufschrift mit Übergang zum langsamen Schritt. Eng bleibt der Hund in Kniehöhe seines Hundeführers linksseitig „bei Fuß“. Abgegebene Hörzeichen an den Hund sind dem Besitzer nur beim Angehen und Wechseln der Gangart gestattet. Auch das Freifolgen will von den Hunden beherrscht sein, wozu man die Tiere von der Leine lässt. Durchschreiten von Menschengruppen und das Verhalten anderen Hunden gegenüber gehören mit zur erfolgreichen Bewältigung von Prüfungsaufgaben. Die so genannte Verkehrsicherheitsprüfung erfordert das Begehen öffentlicher Wege und Straßen mit mäßigem Verkehr. Alle Hunde mit ihren Führern haben mit Bravour bestanden, so die mit Spannung erwartete „Urteilsverkündung“ aus Richter-

mund.

Über diese Ergebnisse freuten sich Andrea Metz-Füger mit Charly, Andrea Krebs mit ihrer Salley, Claudia Chalas mit Kate und Belinda Kraft mit ihrer Merlin. Weiteren Grund zur Freude hatten Alexandra Roschitz mit Lady, Myriam Kiefer mit Levi, Susanne Busmann mit Emmi, Tamara Schlosser mit Lucky und Hundeliebhaberin Christel Lesniewski mit ihrem Räuber und Dédé. Schwerpunktarbeit der AHK-Mitglieder ist die Agility-Ausbildung der Vierbeiner, bei deren sportlicher Betätigung auch der Hundeführer gefordert wird. Eine neue Form des Hundesportes, der inzwischen viele Anhänger gefunden hat. Wer Interesse an einem unverbindlichen „Schnuppertraining“ beim AHK hat, kann Kontakt zum Verein über die Rufnummer (0171) 2 82 74 54 aufnehmen.